



Pressemitteilung

Elmshorn, 02.06.2025

Einweihungsveranstaltung am 19.05.2025 auf dem jüdischen Friedhof

Großes Interesse am Judentum: Bei der Einweihungsveranstaltung der Informationstafel am jüdischen Friedhof Elmshorn am Montag, den 19.05.2025, beteiligten sich zahlreiche Interessierte.

Im Rahmen des Projektes „Steinerne Zeugen“ wurden auf allen jüdischen Friedhöfen in Schleswig-Holstein Informationstafeln angebracht. „Die Friedhöfe werden durch die Tafeln aufgewertet und setzen zugleich ein sichtbares Zeichen – gegen das Vergessen, gegen das Wegsehen, gegen Antisemitismus – und für das jüdische Leben“, sagte der Projektleiter Herr Dr. Helge-Fabien Hertz.

In enger Zusammenarbeit mit der jüdischen Gemeinde wurde der Anbringungsort abgestimmt. Da die Sorge bestand, dass die Tafel beschädigt oder beschmutzt wird, wurde diese so angebracht, dass sie von der Straße gut lesbar ist, sich allerdings hinter dem Zaun befindet. „Dass wir uns noch heute, ziemlich genau 80 Jahre nach Ende der NS-Herrschaft, immer noch solche Fragen stellen müssen, ist beschämend und es ist etwas, woran wir uns niemals gewöhnen dürfen.“, so Herr Dr. Hertz.

Nach den Wortbeiträgen von Oberbürgermeister Herrn Hatje, Herrn Dr. Hertz sowie der Studentin Frau Lottis, die den Text der Informationstafel verfasst hatte, und der Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde, Frau Fuhlbrügge, begaben sich alle Teilnehmenden gemeinsam zum jüdischen Friedhof. Dort führte Frau Fuhlbrügge die



Gäste über das Gelände und teilte interessante Einblicke über die Geschichte und Bedeutung des Friedhofs.

Kontaktperson im Fachamt

Frau Link

Amt für Kultur und Weiterbildung

T +49 (0) 4121 / 231 – 368

Bilder:

Herr Dr. Hertz – wissenschaftlicher Mitarbeiter am Salomon Ludwig Steinheim-Institut und Lehrbeauftragter an der Uni zu Kiel sowie Initiator des Projektes - während seines Vortrags in der Weißen Villa.

Bild der Informationstafel an der Friedhofshalle des jüdischen Friedhofs